

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.04.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Personal- und Organisationsbericht 2022
 0353/2023
 Vorberatung
 zur Kenntnis genommen

Herr König hält die Frage für wichtig, was die Tarifverhandlung für die Stadt Hagen als Arbeitgeber bedeutet. Der Tarifabschluss bietet die Möglichkeit den Öffentlichen Dienst wieder attraktiver zu machen. Er äußert seine Sorge, dass die im Bericht benannten Maßnahmen nicht ausreichen, um mehr Personal zu gewinnen. Daher fragt er, wie das Problem der Personalgewinnung gelöst werden kann.

Herr Oberbürgermeister Schulz hat Verständnis für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Wunsch nach einem möglichst positiven Ergebnis der Tarifverhandlungen. Ihm ist bewusst, dass in manchen Berufsgruppen hier auch ein direkter Wettbewerb um Fachkräfte bspw. mit dem Privatsektor stattfindet, und er als Personaldezernent sich am Markt besser platzieren kann, wenn die Bezahlung höher ausfällt. Dennoch ist es die gemeinsame Verantwortung, einen tragfähigen Haushalt vorzulegen. Er unterstreicht, dass das Geld – das für Personalkostenerhöhungen aufgewendet wird – leider nicht in städtische Schulen, die Infrastruktur oder Ähnliches investiert werden kann.

Die unbesetzten Stellen sind sicherlich nicht wenig, angesichts der gesamten Personalzahlen der Verwaltung allerdings im Vergleich durchaus üblich. Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität werden immer wieder neue Anstrengungen notwendig sein und neue Formate bedient werden müssen.

Beschluss:

Der Personal- und Organisationsbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen